Michael Weger

Würde

Schauspiel
1D 1H
UA: 20.09.2024, neuebuehnevillach

Ein Theaterstück über Sterbehilfe und selbstbestimmtes Sterben

SIE ist eine renommierte Pharmaforscherin. Sie hat ein Sterbemittel entwickelt, das einen schmerzfreien und glücklichen Tod garantiert. Sie hat es online zum Selbstkostenpreis vertrieben. Sie wurde gefasst, inhaftiert und angeklagt.

ER ist ihr Pflichtverteidiger. Zu Beginn verurteilt er sie ebenso wie die breite Öffentlichkeit. Im Verlauf übernimmt er in unterschiedlichen Rollen Pro- und Contra-Stimmen. Mehr und mehr wird er zu ihrem Fürsprecher und steht schließlich vor einer schweren Entscheidung.

Stimmen

„... nur ein Tisch und zwei Sessel genügen hier für die stimmigen Szenenfolgen eines brennenden Anliegens, das sich aus dem Halbdunkel erhebt – so allumfassend und kontrovers, dass man ihm keine Sekunde entkommt, selbst wenn man wollte.“ (Irina Lino, Kronen Zeitung, 20. Oktober 2024)

„Ein Stück, das unter die Haut geht“ (Karin Waldner-Petutschnig, Kleine Zeitung, 22. September 2024)

Michael Weger
(* 1966 in Klagenfurt)

Autor von Romanen, Sachbüchern und Theaterstücken;
Schauspieler, Regisseur, Coach;
Lebt in Faak am See/Kärnten (A); verheiratet mit Isabella Weger;
Seit 2001 Intendant der neuebuehnevillach und des Theaterfestivals spectrum;
Seit 2006 Landes-Professur für Stimme, Sprache und Schauspiel;
Seit 2018 Künstlerischer Leiter des Kärntner Schauspiellehrgangs an der Carinthischen-Musik-Akademie;

Am Theater u. a. tätig für: Stadttheater Klagenfurt, Schauspiel Köln, Schauspielhaus Wien, Theater Aachen, Komödienspiele Porcia;
Zahlreiche Film- und Fernsehrollen;
Auszeichnungen: Kulturpreis der Stadt Villach mit dem Team der neuebuehne